E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

60. Jahrgang | Langenargen, 20. April 2012 | Nummer 16

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzelexemplar € 0,60, (per Austräger frei Haus monatlich € 2,60/ im Quartal € 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. **Redaktion:** Christina Köhler, Langenargen, Schillerstraße 6, Telefon 07543/913025, E-Mail: montfortbote@online.de, Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.

Verlag und Anzeigen: Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Straße 11, 88069 Tettnang, Telefon 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: tettnang_anz@schwaebische-zeitung.de, Vermerk: MoBo, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. **Vertrieb:** Sporthaus Glatzel, Bahnhofstraße 2, Telefon 07543/2126, Fax 07543/49216.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Rolf Müller

Einladung zu einem Vortrag der Europa-Union

Die Europa-Union Deutschland, Kreisverband Bodenseekreis e.V., lädt Sie zu einem Vortrag von General a.D. Wolfgang Schneiderhan, ehemaliger Generalinspekteur der Bundeswehr, am

Mittwoch, 25. April 2012, 19.30 Uhr, nach Langenargen, Schloss Montfort

herzlich ein.

General a.D. Schneiderhan spricht zum Thema:

„Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik in Europa:

Eine Vision für akademische Seminare oder entscheidende Chance für Europa als Gesamtprojekt?"

Der Eintritt ist frei.

Rolf Müller

Bürgermeister und Kreisvorsitzender

Aus organisatorischen Gründen wird gebeten, sich bis 23.4.2012 anzumelden. Fax: 07543/9330-46 oder E-Mail: isele.g@langenargen.de

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Tamara Ritter, Wiesenweg 4, zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 22. April.

Herr Rudolf Dohmen, Albert-Schöllhammer-Straße 8, zur Vollendung seines 88. Lebensjahres am 23. April.

Herr Hermann Morandell, Untere Seestraße 54, zur Vollendung seines 84. Lebensjahres am 24. April.

Frau Sigrid Bussenius, Amthausstraße 49, zur Vollendung ihres 74. Lebensjahres am 25. April.

Herr Walter Seifried, Lindenweg 3, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 26. April.

Frau Elisabeth Schwamborn, Mühlstraße 54, zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 26. April.

Frau Magdalena Schulz, Untere Seestraße 110/1, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 27. April.

Frau Lydia Behrendt, Hungerberg 10, zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 27. April.

Frau Gabriele Allmendinger, Amthausstraße 49, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 27. April.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr.

Gratulation zum 90. Geburtstag

Ihren 90. Geburtstag feiert Margarete Gellhorn, Maulbertschstraße 1, in Langenargen, am Samstag, 21. April 2012. Bürgermeister Rolf Müller gratuliert der Jubilarin sehr herzlich zum Ehrentag und überreicht ein Geschenk der Gemeinde. Er übergibt auch die Glückwunschurkunde des Ministerpräsidenten Baden-Württembergs verbunden mit den besten Wünschen noch viele schöne und angenehme Jahre bei guter Gesundheit verbringen zu dürfen.

Es wird eingeladen

Blutreitergruppe Oberdorf: Freitag, 20. April, 18.30 Uhr ist Proberitt für den Blutritt ab Hotel Hirsch in Oberdorf mit der Dorfkapelle Goppertsweiler.

Kulturverein Langenargen e.V.: Jahreshauptversammlung am Freitag, 20. April, um 20 Uhr im Restaurant „Engel".

TV 02: Mitgliederversammlung am Freitag, 20. April, um 20 Uhr im Münzhof.

– Voranzeige – **Partnerschaftsverein Langenargen/Noli:** Reise nach Noli zum „Dantelauf" vom 28. April bis 1. Mai 2012. Der Partnerschaftsverein erinnert die Teilnehmer nochmals daran, dass die Abfahrt nach Noli mit dem Bus am Samstag, 28. April um 7 Uhr ist. Treffpunkt: Parkplatz an der Friedrichshafener Straße (Bolzplatz). Der Partnerschaftsverein wünscht eine gute Reise und einen schönen Aufenthalt.

Bereitschaftsdienste

Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes für Langenargen, Kressbronn, Eriskirch unter der Notdienst-Rufnummer

0 180 1 92 92 96

Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr; Wochenende: Samstag ab 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertag ab 8 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr.

Rettungsdienst+Feuerwehr, Notruf 112

Krankentransport , 19222

Zahnärztlicher Dienst: Zu erfragen über Tel. 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Dienst: Tierarztpraxis 07543/1415 (ggf. Anrufbeantworter) oder Rettungsleitstelle 07541/19222.

Die **Notdienstapotheken** im Dienstkreis Lindau bis Langenargen sind von 8:30 bis zum folgenden Tag 8:30 Uhr dienstbereit – im Kreis Friedrichshafen von 8 bis

Amtliche Bekanntmachungen

Brautpaare pflanzen Hochzeitsbäume

Die Gemeinde Langenargen bietet allen Brautpaaren an, einen Hochzeitsbaum zu pflanzen. Wer seine Anmeldung zur Eheschließung gemacht hat oder in Langenargen standesamtlich heiratet, kann sich für eine Baumpflanzung vormerken lassen. Unter fachkundiger Anleitung von Gemeindegärtner Norbert Herter werden die jungvermählten Ehepaare am Mittwoch, 25. April 2012 um 17.00 Uhr selber zu Schaufel und Spaten greifen und die Hochstämme im Bereich des Bildstocks setzen.

Fundsachen werden versteigert

Am Donnerstag, den 26. April 2012 findet um 16 Uhr auf dem Gelände des Bauhofs, Lindauer Straße, bei der Kabelhängebrücke eine öffentliche Versteigerung von nicht abgeholten Fundgegenständen statt. Unter den Gegenständen befinden sich unter anderem mehrere Fahrräder, Handys, Regenschirme, Brillen, Badeartikel für Kinder, Armbanduhren, Schmuck und sonstige Kleingegenstände. Die Bevölkerung wird hierzu recht herzlich eingeladen. Eine Besichtigung der
Gegenstände ist ab 15.30 Uhr möglich.

Stiftungsratssitzung

Am Montag, den 23. April 2012 um 17.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses eine Stiftungsratssitzung (Sitzung Nr. 1/2012) statt. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Langenargen, den 13.04.2012

Bürgermeisteramt, Müller,
Bürgermeister und Stiftungsratsvorsitzender

Tagesordnung – Öffentlich –: 1. Wirtschaftsplan 2012. Über den Wirtschaftsplan 2012 der Stiftung ist zu entscheiden. 2. Bericht des Heimleiters. 3. Bekanntgaben, u.a. Wiederbesetzung der Stelle der Pflegedienstleiterin. 4. Anfragen und Anregungen.

Gemeinderatssitzung

Am Montag, den 23. April 2012 um 18.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses eine Gemeinderatssitzung (Sitzung Nr. 4/2012) statt. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Langenargen, 13.04.2012

Bürgermeisteramt, Müller, Bürgermeister

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgt eine Ehrung von Lebensrettern.

Tagesordnung – Öffentlich –: 1. Neufassung der Hauptsatzung. Die Hauptsatzung der Gemeinde Langenargen wurde letztmals im Jahr 2000 geändert. Die Satzung wurde überarbeitet und die Wünsche des Gemeinderates, sowie tarifrechtliche und redaktionelle Änderungen berücksichtigt. Die Angelegenheit wurde im Verwaltungsausschuss vorberaten. 2. Beteiligung an der Windkraftprojektgesellschaft Bodensee-Oberschwaben (WKBO). 3. Freiwillige Feuerwehr Langenargen – Beschaffung von Ölsperren – Grundsatzbeschluss. Im Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde ist eine Grundausstattung zur Abwehr bei Gewässerverunreinigung (Ölsperren) festgeschrieben. Mittel wurden in den Haushalt 2012 eingestellt. Über die Beschaffung der Ölsperren ist grundsätzlich zu beraten und zu entscheiden. 4. Antrag der Sportfreunde Oberdorf e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zum Teilabriss und Neubau der Sporthütte. Über die Gewährung eines Zuschusses an die Sportfreunde Oberdorf e.V. ist zu beraten und zu entscheiden. 5. Übertragung von Haushaltsresten von 2011 nach 2012. 6. Bauangelegenheiten a) Baugesuch zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage auf dem Grundstück Schulstraße 15, Flst. 191/1, B.T.-Nr. 17/12 b) Baugesuch zum Ausbau des Dachgeschosses, Errichtung von Dachgaupen, energetische Sanierung und Errichtung eines Anbaus an das bestehende Wohnhaus, Tettnanger Straße 18, Flst. 2363/2 c) Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan in Bezug auf das Bauquartier für Garagen und Carports, hier: für die Erstellung eines Carports mit den Ausmaßen 5 x 3 m, Flst. 450/19, Albert-Schilling-Straße 15, B.T.-Nr. A21/12. 7. Beschlussfassung über die eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist". 8. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben. 9. Anfragen und Anregungen.

---

8 Uhr. Notdienstgebühr außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten: 2,50 Euro. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Apothekennotdienste sind telefonisch gebührenfrei vom Festnetz unter Tel. 0800 000 22 833 und vom Handy unter Tel. 22 833 zu erfahren oder auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de oder im Aushang an den Apotheken zu finden.

Stromstörung: Störfallnummer Regionalwerk Bodensee Tel.: 07542/9379-299, Kundentel.: 07542 9379-0.

Kinder und Eltern

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstraße 13, Telefon: 07543-60 50 277, E-Mail: info@kinderkrippe-langenargen.de. Information und Anmeldung bei Frau Bühler, Krippenleitung, oder Frau Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Untere Seestraße 1, Telefon 07543-9330-27, E-Mail:tischler@langenargen.de.

Qualifizierter Babytreff: Mittwochs treffen sich Mütter und Väter mit ihren Babys ab den ersten Wochen bis zu ca. einem Jahr zum Austausch und zu speziellen Themen. Der Baby-Treff ist offen, kostenlos, sowie in keiner Weise verpflichtend. Von 9:30-11 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal, Kirchstraße, Langenargen.

Montagstreff für Eltern und Kinder: Montags von 15-17 Uhr in den Räumen der Betreuung der Grund und Hauptschule Langenargen. Am 23. April ist Basteln und Malen in gemütlicher und fröhlicher Runde. Infos zum Montagstreff bei Margrit Wahl unter Tel.: 499089.

Familiencafé: Der Familienverein Rumpelstilzchen lädt wieder zum Familiencafé. Derzeit trifft man sich grundsätzlich freitags von 15-17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Langenargen. Es kann bei Schönwetter zu Änderungen der Örtlichkeit kommen, die wir auf unserer Homepage (info@rumpelstilzchen-langenargen.de) kurzfristig bekanntgeben werden. Eingeladen sind alle Familien mit Kindern, die Lust haben zu spielen, zu basteln oder auch einfach sich zu unterhalten. Die nächsten Termine sind 27. April, 11. Mai, 25. Mai, 15. Juni und 29. Juni.

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information: Öffnungszeiten bis Ende April: Mo-Do von 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, Freitag 9-12 Uhr. Samstag und Sonntag 10-12 Uhr (Fahrkartenschalter).

Bücherei, Lese- und Aufenthaltsraum im Münzhof: PC mit Internetzugang. Öff-

---

regionalwerk BODENSEE

Geld sparen mit günstigem Strom oder Erdgas? Einfach beim Regionalwerk Bodensee informieren!

Sie möchten preiswert Strom und Gas beziehen? Kommen Sie zum nächsten Beratungstermin des Regionalwerks in Langenargen. Wir stellen Ihnen als regionaler Anbieter unsere attraktiven Tarife vor und berechnen Ihnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- oder Gasrechnung mit. Bei einem Wechsel profitieren Sie und die Region.

Termin: Donnerstag, 26. April, 15:30-16:30 Uhr, Rathaus Langenargen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich. Keine Zeit? Den nächsten Beratungstermin in Langenargen finden Sie auch im Internet unter: www.rw-bodensee.de. Außerhalb der regelmäßigen Beratungstermine in Langenargen erreichen Sie unsere Vertriebsmitarbeiter per Telefon oder E-Mail: Hans-Peter Staudenmayer, Telefon: 07542 9379-121, E-Mail: hans-peter.staudenmayer@rw-bodensee.de, Ivan Gali, Telefon: 07542 9379-125, E-Mail: ivan.galic@rw-bodensee.de.

nungszeiten: Mo geschlossen, Di 10-12 und 15-18 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Do 10-12 und 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr. Lesefoyer zu den Öffnungszeiten der Bücherei.

Öffnung des Recyclinghofes: Mi und Fr 15-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

Schwimmhalle: Sommerpause bis Oktober.

Kinder- und Familienprogramm Schwäbischer Bodensee 2012-2013

Pünktlich zum Beginn der Tourismussaison ist das Kinder- und Familienprogramm Schwäbischer Bodensee erschienen. In der 76 Seiten umfassenden Broschüre sind rund 300 Veranstaltungen für einheimische Kinder und Ferienkinder in Eriskirch, Kressbronn, Langenargen und Tettnang aufgeführt. Das Veranstaltungsangebot reicht von Kindertheater über Rundfahrten mit der Kapitänsschaluppe, Kutschfahrten und Pony-Erlebnistagen bis hin zu Fledermauswanderungen und Wassersportaktionen. Neben den Veranstaltungen werden die Angebote und Einrichtungen für Familien und Kinder vorgestellt. Was gibt es Interessantes im Naturschutzzentrum Eriskirch? Wie sind die Öffnungszeiten des neuen Kletterparks in Kressbronn? Welche Wassersportangebote gibt es in Langenargen? Welche Angebote finden Einheimische und Gäste im Familientreff in Tettnang? – Antworten auf diese und noch mehr Fragen finden sich in der übersichtlich gestalteten Broschüre.

Das druckfrische Kinder- und Familienprogramm Schwäbischer Bodensee ist ab sofort in den Tourist-Informationen und Rathäusern in Eriskirch, Kressbronn, Langenargen und Tettnang erhältlich. Alle Unterkunftsanbieter sind gebeten, die Broschüre für ihre Gäste auszulegen. Auf der Homepage der Ferienregion Schwäbischer Bodensee (www.schwaebischer-bodensee.de) kann die Broschüre im pdf-Format runtergeladen werden.

Außerdem in Langenargen

Bücherei lädt zum Thema „Jugend und Gewaltprävention" ein

Dr. Rudolf Hänsel referiert über das Thema: Jugend und Gewaltprävention am Freitag, 27. April, 19 Uhr, Bücherei/Münzhofsaal. Kinder werden von vielen Dingen geprägt und manipuliert, die sich in ihrer direkten Umwelt finden, z.B. durch Gewalt in Videospielen, Fernsehfilmen, Werbung u.ä. Wie und wann wirken die Medien auf unsere Kinder ein? Welche Vorkehrungen können Gewaltbereitschaft bei Kindern mäßigen oder gar stoppen? Ein Vortrag, der sich vor allem an Eltern, Erzieher und Lehrer richtet. Dr. Hänsel ist ein renommierter Diplom-Psychologe und Erziehungswissenschaftler, dessen Fachartikel zu Themen wie Mediengewalt, Werte- und Tugenderziehung in Fachkreisen anerkannt und hochgelobt werden. – Eintritt – VVK bei der Touristinfo unter Tel.: 933092.

Familiencafé vom Familienverein Rumpelstilzchen e. V.

Das Wetter zeigte sich von seiner schönsten Seite und so wurde am Freitag, 23. März, das Familiencafé des Familienvereins Rumpelstilzchen e.V. spontan vom evangelischen Gemeindehaus an den Promenaden-Spielplatz verlegt. Dort wurden mit viel Freude und Eifer Ostereier bunt gestaltet. Wer sich austoben wollte, hatte am Spielplatz Gelegenheit dazu.
Es war ein wunderschöner Nachmittag und wird in dieser Form gerne wiederholt. Grundsätzlich finden die Folgetermine im Evangelischen Gemeindehaus statt, werden aber nach kurzfristiger Ankündigung auf unserer Homepage (info@rumpelstilzchen-langenargen.de) nach „draußen" verlegt.
Wir freuen uns auf Euch – egal, ob Mitglied oder Nichtmitglied! Schaut vorbei, wenn Ihr Freude am gemeinsamen Tun mit Euren Kindern habt, andere Familien mit Kindern kennen lernen wollt, Spaß am Spielen, Basteln, Reden, Austauschen, etc. habt. Die nächsten Termine sind immer freitags von 15-17 Uhr: 27. April, 11. Mai, 25. Mai, 15. Juni und 29. Juni. *as/Foto: pr*

Lesung in der Buch-Kunst-Galerie

Am Freitag, 27. April, um 19:30 Uhr, trägt die Autorin Christine Rath aus ihrem Buch „Butterblumenträume" in der Buch-Kunst-Galerie am Marktplatz vor. Christine Rath sei mit ihrem ersten Roman ein wirklich farbenprächtiger Bodenseeroman auf das Papier geflossen, so die Galeristin Inge Jäger. „Die Liebe zum Bodensee, Kentnisse von versteckten und lauschigen Plätzen, eine amüsante, spannende und aus dem Leben gegriffene Handlung bereiten schöne Lesestunden." – Eintritt –

Kindermärchen: „Das Wolkenreich"

Am Donnerstag, 26. April wird um 17:30 Uhr das Musical-Märchen „Das Wolkenreich" von ca. 45 Kindern der Jugendmusikschule Langenargen im Münzhof aufgeführt.

Es ist eine Geschichte mit Instrumentalmusik, Singen und Bewegung, das die Kinder der Grundausbildung und musikalischen Früherziehung, Blockflöten- und Klavierschüler mit ihrer Musiklehrerin Getraud Vogel ausgedacht und entwickelt haben.

Es handelt sich um den Wolkenkönig, der mit seiner Ministerin das Wolkenreich regiert. Während eines spannenden Fußballspiels, das der Wolkenkönig von seiner Wolkenburg aus anschaut, putscht sich die Ministerin an die Macht. Von da an spielt das Wetter total verrückt. Die Hauptrollen spielen: Adrian Xhemaili als Wolkenkönig, die Ministerin Alice Swoboda; Lea Patzelt als Wolkenprinzessin; Lena Oughidni und Merle Feldkamp als Diener und Staatssekretäre. Die Gesamtleitung hat Gertraud Vogel. – Eintritt frei –

Blut spenden rettet Leben

Jeder Mehrfachspender, der einen neuen Blutspender mitbringt, erhält ein besonderes Dankeschön. Warum nicht mit einer Blutspende in den Frühling starten und die Frühjahrsmüdigkeit vertreiben? Neben dem guten Gefühl einem kranken Menschen geholfen zu haben, tut es auch der eigenen Gesundheit gut. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende

Mittwoch, 2. Mai
von 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Festhalle, Kirchstraße 15

Für einen gesunden Spender ist eine Blutspende ein geringer Aufwand, für einen kranken Menschen wie etwa ein Krebspatient ist dies ein lebenswichtiger Beitrag. Und da Blutspenden gemeinsam leichter fällt: „Retten Sie gemeinsam Leben. Begeistern Sie Ihr persönliches Umfeld und bringen Sie besonders in den vor uns liegenden Frühjahrs- und Früh-

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Freitag, 20. April	10.00 Uhr	Kolloquien: "Biologische Wirkungskontrolle in Fließgewässern", Referent: Dr. M. Marten.	Institut für Seenforschung
Samstag, 21. April	10.00 Uhr	Jedermannturnier der Eisstockschützen	Sportzentrum
	20.00 Uhr	Dia-Vortrag: "Jakobsweg", Referent: A. Kamps, Eintritt.	Kavalierhaus
Sonntag, 22. April	10.00 bis 17.00 Uhr	Familien-Inline-Event verschoben auf 6. Mai.	
Dienstag, 24. April	10.00 Uhr	Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang.	vor der Tourist-Info
Mitwoch, 25. April	10.00 Uhr	Führung durch das Museum Langenargen, Eintritt ohne Zuschlag.	Museum
	19.30 Uhr	Vortrag: "Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik in Europa" Referent: Wolfgang Schneiderhan, General a.D., ehemaliger Generalinspekteur der Bundeswehr, Eintritt frei.	Schloss Montfort
Donnerstag, 26. April	08.00 bis 13.00 Uhr	Wochenmarkt vor dem Rathaus	Marktplatz
	17.30 Uhr	Das Wolkenreich – Kindermusical der Jugendmusikschule, Eintritt frei	Münzhof
Freitag, 27. April	10.30 Uhr	Historischer Spaziergang durch Langenargen, kostenlose Teilnahme.	Schloss Montfort
	19.00 Uhr	Vortrag: "Jugend und Gewaltprävention" Referent: Dr. Rudolf Hänsel, Eintritt.	Bücherei im Münzhof
	19.00 Uhr	NABU: "Fledermäuse, geheimnisvolle Jäger" Vortrag und anschl. Nacht-Exkursion im Eriskircher Ried.	Parkplatz Panzerbrücke L.A.
	19.30 Uhr	Lesung von Christine Rath aus ihrem Buch „Butterblumenträume".	Buch-Kunst-Galerie, Marktplatz

sommerwochen einen neuen Blutspender mit zu den Terminen", bittet Stefanie Fritzsche vom DRKBlutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen. Alle Spender, die im Aktionszeitraum vom 1. April bis 30. Juni einen neuen Blutspender mitbringen, erhalten als besonderes Dankeschön einen exklusiven Rucksack.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

Inline-Event wird verschoben

Der Inline-Event wird aufgrund der voraussehbaren Wetterlage auf Sonntag, 6. Mai, verschoben. In der Zeit von 12 bis 17 Uhr wird wieder ein kunterbuntes Programm geboten: Shows auf dem und um den Skatplatz auf Scootern, Skateboards, Bikes oder Inline-Skates; kostenloser Einsteiger- und Bremskurs der Inline-Skate-Schule Bodensee; Limbo-Skating; Spaß-Wettkämpfe zum Mitmachen für Alle vom Speed-Team Bodensee; Auftritte der Zirkus/Clownerie-Gruppe aus Langenargen und von der Breakdance-Gruppe Infinity-Crew vom Jugendhaus Molke; Präsentation der Jugend-Feuerwehr Langenargen; Kinderschminken und Hüpfburg; Kaffee mit leckeren selbstgebackenen Kuchen von der siebten Klasse der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule; Gegrilltes und kühle Getränke von den beiden Jugendtreffs Stellwerk und „TREFF".

Vortrag von General a.D. Wolfgang Schneiderhan, ehemaliger Generalinspekteur der Bundeswehr

Die EUROPA-UNION Deutschland Kreisverband Bodenseekreis lädt zu einem Vortrag von General a. D. Wolfgang Schneiderhan, ehemaliger Generalinspekteur der Bundeswehr, ein. Er spricht zum Thema „Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik in Europa: Eine Vision für akademische Seminare oder entscheidende Chance für Europa als Gesamtprojekt?". Die Veranstaltung findet am 25. April, 19:30 Uhr in Langenargen, Schloss Montfort, statt. Hierzu sind alle Europainteressierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

General a. D. Wolfgang Schneiderhan ist 1946 in Riedlingen geboren. Sein militärischer Werdegang führte ihn von 1966 als er in die Bundeswehr eingetreten ist über verschiedene Stationen, wie Führungsakademie in Hamburg, Referenten und Lehrtätigkeiten sowie Kommandeur des Panzerbataillon 553 in Stetten am Kalten Markt und Kommandeur der Panzerbrigade 39 „Thüringen" in Erfurt 1997 in das Verteidigungsministerium wo er als Abteilungsleiter zuständig war für „Bundeswehrplanung" und „Militärpolitik und Führung". Von 2002 bis 2009 war er Generalinspekteur der Bundeswehr. Herr General a.D. Schneiderhan ist ein exzellenter Kenner der Außen- und Sicherheitspolitik in Europa und war Berater auch zahlreicher arabischer Staaten.

Die EUROPA-UNION ist eine überparteiliche Organisation. Ihr gehören Politiker aller Parteien und zahlreiche Gebietskörperschaften in ganz Europa an. Ziel der Organisation ist es, europäische Themen zu bearbeiten und den europäischen Gedanken zu fördern. Im Bodenseekreis sind unter anderem 21 Städte und Gemeinden sowie der Landkreis Mitglied der EUROPA-UNION. Vorsitzender ist Bürgermeister Rolf Müller, Langenargen.

Vortrag zum Thema: „Rheuma: Ich SELBST und mein WERT"

Am 27. April um 19 Uhr im Kavalierhaus sprechen Martin Rauscher und Dr. Stefan Lanka über die biologischen Ursachen von oftmals schmerzhaften Veränderungen im Bereich des Stützapparates und Bindegewebes. Nach den bahnbrechenden Erkenntnissen der Menschlichen Neuen Medizin sehen die Referenten als biologische Ursache von Gewebsveränderungen oder (oftmals chronischen) Schmerzen im Bereich des Stützapparates stets einen schockartigen Einbruch des eigenen Selbstwertempfindens. Anschaulich werden die Referenten die Zusam-

menhänge bis ins Detail auf den Punkt bringen. Um den persönlichen Nutzen für die Teilnehmer zu steigern, werden gemeinsam neue Strategien der Vermeidung und Hilfe abgeleitet und bestehende aufgeführt und anschaulich erklärt.

– Eintritt –

Gospel meets Big Band – Konzertprojekt des Gossau Gospel Choir und der Big Band Langenargen

Einen außergewöhnlichen Konzertabend verspricht die Big Band Langenargen mit ihrem Bandleader Michael T. Otto am Samstag, 5. Mai, in der Festhalle Langenargen. Unter dem Motto „Gospel meets Big Band" wird der Gossau Gospel Choir, einer der besten Gospelchöre der Schweiz, gemeinsam mit der heimischen Big Band die Bühne füllen. Getragen vom satten Sound der 17-köpfigen Big Band lassen die 35 Sängerinnen und Sänger des Chores bekannte Gospelsongs neu aufleben. So vielfältig die Gospelmusik generell ist, so abwechslungsreich fällt auch das Konzertprogramm des Abends aus: Gospelklassiker wie „Oh Happy Day" werden ebenso zu hören sein wie der mitreißende Soul-Hit „You Are Good" oder die Jazz-Ballade „God Bless The Child". Die Texte der Gospelstücke sind stets fröhlich und erzählen von positiven Grundstimmungen wie Liebe und Hoffnung. „Gospel meets Big Band" verspricht ein Konzerterlebnis, bei dem sich diese Lebensfreude von der Bühne direkt auf das Publikum überträgt.

Das Konzert in der Festhalle Langenargen (Kirchstr. 19) beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19:30 Uhr. Karten zu 10 € gibt es an der Abendkasse, Plätze können vorab per E-Mail an info@jugendmusikschule-langenargen.de reserviert werden.

Aus der Nachbarschaft

TonArt Neukirch e.V.

Am 27. und 28. April um 19:30 Uhr findet das Jubiläumskonzert zum 20-jährigen Bestehen des Chors TonArt Neukirch e.V. in der Turn- und Festhalle statt. Das Programm gibt sowohl einen Rückblick auf die vergangenen 20 Jahre als auch eine Vorschau auf künftige Ziele. Dirigent Stefan Marinov arrangierte einzig für diesen Chor moderne deutschsprachige Lieder, die hier zum ersten Mal präsentiert werden. Hierfür wurde ein professionelles Streichquartett engagiert, das begleitend aber auch solistisch das Konzert bereichern wird. Auch zum ersten Mal auf großer Bühne wird der Kinderchor TonSmart, mit etwa 23 jungen Sängerinnen und Sängern, das Konzert mitgestalten. Mit von der Partie ist der Männerchor aus Kau, der auf humorvolle Art deutsches Liedgut singt. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Konzertkarten im Vorverkauf sind bei der Gemeinde Neukirch unter Tel: 07528 – 920920 erhältlich. Einlass ab 18:30 Uhr.

„Vogelkonzert in Ried und Auenwald"

Vogelstimmenführung im Eriskircher Ried. Zugegeben, es ist nicht leicht, Vogelstimmen beim morgendlichen „Frühjahrskonzert" im Eriskircher Ried auseinander zu halten. Bei einer Führung des Naturschutzzentrums Eriskirch am Samstag, 21. April, können die Teilnehmer faszinierenden Vogelgesängen lauschen, und vielleicht sogar die eine oder andere Rarität, kennen lernen. Treffpunkt der kostenlosen, etwa 2 ½-stündigen Exkursion unter Leitung von Dr. Dorothée Stuckle ist um 8 Uhr am Naturschutzzentrum Eriskirch.

Naturschutzzentrum Eriskirch

Deutlich erweiterte Öffnungszeiten bietet das Naturschutzzentrum Eriskirch im Sommerhalbjahr vom 1. April bis 30. September an. Die Ausstellung kann jetzt von Dienstag bis Donnerstag von 14-17 Uhr kostenlos besucht werden, von Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen ist das Haus erstmals auch morgens von 10-13 Uhr geöffnet, außerdem nachmittags von 14-17 Uhr. Montags bleibt das Haus geschlossen.

Ab sofort kann das Naturschutzzentrum Eriskirch auch die neue Multimedia-Schau „Eriskircher Ried – Naturparadies am Bodensee" während der Öffnungszeiten durchgehend präsentieren. Der 25 Minuten lange vertonte Vortrag mit Fotos von Gerhard Kersting zeigt die Schönheit des Rieds bei einem Spaziergang durch die Jahreszeiten.

Bis 29. April kann noch die aktuelle Wechselausstellung „Schatzkammer Natur – biologische Vielfalt in Baden-Württemberg" angeschaut werden. Am Donnerstag, 3. Mai, ist dann um 19 Uhr die öffentliche Vernissage der neuen Wechselausstellung „Eriskircher Ried – Impressionen aus einem Naturschutzgebiet". Bürgermeister Markus Spieth wird die Ausstellung mit einer Auswahl der schönsten fotografischen Werke des Leiters des Naturschutzzentrums, Gerhard Kersting, eröffnen.

Kressbronner Gruppe „Mit –da -bei"

„Der Frühling ist da – haben Sie Lust auf Veränderung? Lassen Sie sich anregen zu einer Reise durch die Farb- und Stilberatung am Donnerstag, 26. April, um 20 Uhr im Servicezentrum Kapellenhof Friedhofweg 1 in Kressbronn.

Gestartet wird mit der Farbenwelt. Was können Farben aussagen und wie können sie wirken. Chonchita Bäumler gibt auch Impulse zum Aufbau einer Standart- bzw. einer Basis-Garderobe, bis hin zu konkreten Tipps zum Kleiderkauf und vieles mehr.

Teilnehmerbeitrag 4 € Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Wir sind eine offene Gruppe, bei der Alle, alters unabhängig, jederzeit mit-machen können. Wir freuen uns, wenn Sie mit-da-bei sind. Info unter „Lebensräume für Jung und Alt", Paula Voigt Tel. 07543/5600, Jutta Merz-Baumann Tel. 07543/ 50785.

Ausstellung „See & Rost – Malerei und Holzobjekte"

Noch bis 9. Juni präsentiert die Künstlerin Evelyn Hörmann in der Buch-Kunst-Galerie am Marktplatz ihre aktuelle Ausstellung „See & Rost – Malerei und Holzobjekte". In ihren experimentellen Arbeiten fokussiert sich die 45-jährige Fischbacherin auf Serien, die sich stiltreu und fortlaufend einem Thema widmen. Die in Langenargen ausgestellten Exponate der „Rost"-Serie, die vorwiegend aus Fundstücken bestehen und gekonnt und phantasiereich in die jeweiligen Bildträger eingefügt wurden, beeindrucken vor allem durch die harmonische Farb- und Raumgebung. Die Seebilder hingegen entstanden durch intensive Beobachtungen. „Zahlreiche Fotografien und Impressionen, wie die facettenreichen Farben des Wassers, der körnige Sand, die stillen Steine oder das eindrucksvolle Eis diesem Winter haben mich inspiriert. Die Werke reiften in einem Zeitraum von fünf Monaten und leben von leuchtenden und ausdruckstarken Farbgebungen", erklärte die Künstlerin die ankündigte, dass diese Folge eine Fortsetzung finden werde. ah/Foto: Andy Heinrich

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 21. April
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 22. April
Rosenkranz entfällt
10.00 Firmung
14.00 u. 18.00 Rosenkranz

Montag, 23. April
18.00 Rosenkranz
18.30 Vesper

Dienstag, 24. April
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. April
7.30 Schülergottesdienst
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 26. April
8.30 Eucharistiefeier
18.00 Rosenkranz
18.30 Anbetung

Freitag, 27. April
17.00 Probe der Firmlinge
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 28. April
13.30 Trauung
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 22. April
Eucharistiefeier entfällt

Dienstag, 24. April
18.00 Rosenkranzandacht

Donnerstag, 26. April
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Die Probe zur Firmung
halten wir ab am Fr., 20. April um 17 Uhr in unserer Pfarrkirche. Es ist unbedingt notwendig, dass alle Firmbewerber bei der Probe mit dabei sind. Mit den Gaben des Hl. Geistes werden die Firmbewerber unserer Gemeinde am So., 22. April im Gottesdienst um 10 Uhr gestärkt. Das Sakrament der Firmung empfangen dieses Jahr 86 Jugendliche: Isabelle Amann, Valentin Amann, Ilona Beisser, Valentin Bernhard, Vanessa Bojaxhiu, Christopher Brändle, Lorenz Breyer, Katrin Brugger, Alicia Brutsch, Eva-Marie Buckenhofer, Maike Daub, Celine Didie, Heiko Eberding, Salome Emser, Pascal Faller, Stefan Feher, Robin Forderkunz, Franziska Fuchs, Alina Gerster, Tamara Gumbel, Luca Hauser, Jessica Hillebrand, Jennifer Hörmann, Reto Huber, Magalie-Finja Karr, Angelina Kiesel, Tobias Kleiser, Anja Knam, Pascal Knill, Laura Kramer, Benno Krauß, Jan Krüger, Viola Künzle, Sebastian Kupke, Frederik Lamm, Philipp Langsteiner, Niklas Leibinger, Tobias Leibinger, Georg Lemp, Sebastian Lemp, Stefan Locher, Vanessa Locher, Nadine Magg, Maren Marte, Markus Maucher, Jana Meister, Michael Meschenmoser, Moritz Metzler, Felix Müller, Martina Müller, Giannina Nickel, Sonja Nitzschke, Hannah Noger, Florian Oeckl, Leona Porstner, Pamina Alicia Pottrick, Theresa Potzmann, Yasmin Romer, Louis Santus, Carla Schäfler, Sabrina Schermann, Rosanna Schnetz, Marius Schwarz, Adrian Sießegger, Frederik Sobeck, Alexander Stähle, Marco Steiner, Nikolai Streicher, Ines Stubanus, Lisa-Marie Stubanus, Anja Troll, Sarah Vögele, Noelle Wackler, Pascal Wagner, Sophia Walker, Aaron Weber, Sophia Wieland, Jenny Wiggermann, Daniel Wocher, Johannes Wocher, Paula Wund, Miriam Zell, Laura Zimmermann, Tim Zimmermann, Sophia Zodel, Isabelle Zwisler
Als Firmspender begrüßen wir herzlich Herrn Prälat Heinz Tiefenbacher. (Der vorgesehene Firmspender Generalvikar Stroppel musste aus gesundheitlichen Gründen absagen.)

Jugendaussschuss
Der Jugendaussschuss trifft sich am Mo., 23. April, um 19 Uhr im Konferenzraum.

Kath. Frauenbund informiert
– Maiandacht in der Kapelle in Betznau am Mi., 9. Mai, um 18 Uhr. Ausflug nach Augsburg am Di., 22. Mai. Nähere Einzelheiten gibt es in der nächsten Ausgabe.

Die Kleidersammlung am 23./24. März 2012
organisiert vom Katholischen Frauenbund war ein schöner Erfolg. Bei allen Helfern war große Freude über die gute Resonanz. Viele hatten zum Frühjahr die Schränke aufgeräumt und da jeder wusste, dass es einem guten

Am Weißen Sonntag wurde in Langenargen das Fest der Erstkommunion gefeiert
45 Kinder wurden vom kath. Gemeindehaus von der Musikkapelle begleitet, in einer langen Prozession zur Kirche St. Martin geführt. In der von Pfarrer Steck stimmungsvoll geleiteten liturgischen Messe erhielten die Kinder zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie. In der Messe wurde ihnen der Sinn dieser Feier in einem Wortspiel zwischen Pfarrer Steck und Katechetin Sybille Martin in einem im Altarraum aufgestellten Segelboot vorgeführt. Die Kinder wurden dann in den Altarraum gebracht, wo ihnen dann auch die Monstranz erklärt wurde.
Die Erstkommunion ist für die katholischen Kinder eines der größten und spannensten Feste. Bei der Erstkommunion erfahren die Kinder die einladende Gemeinschaft mit Gott. Das Fest ist ein wichtiger Schritt des Hineinwachsens in die Kirche. Nach dem Gottesdienst wurden die Kinder dann wieder in einer Prozession zum Rathausplatz in Langenargen geführt. Dort wurden sie, begleitet von der Musikkapelle in die Gemeinde aufgenommen. *op/Foto: Wolfgang Oberschelp*

Zweck dient, trennte sich auch mancher von guten Kleidungsstücken. Erstaunlich viele Säcke wurden zum Gemeindezentrum gebracht. Auch einige Männer packten kräftig zu, so dass der LKW in Kürze beladen werden konnte. Wir Frauen vom Katholischen Frauenbund in Langenargen möchten uns sehr herzlich bei allen Spendern bedanken.

R. Weig

Ostereieraktion der Minis

Die Ministranten haben über Ostern selbstgekochte und selbstgefärbte Ostereier verkauft. Durch Ihre Unterstützung konnten wir einen Gewinn von 555,07 € erwirtschaften, der unsere Ministrantenkasse aufbessern wird. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die die Ostereier gekauft haben, sowie Angelika und Gerhard Breyer, die uns die Farben kostenlos zur Verfügung gestellt haben.

Oberministrant Patrick Waldinger

Männer-Plus-Aktion Route 31 am 28. / 29. April

… mit dem Motorrad (oder anderen Fahrzeugen). Im Jahr 2012 Motorradausfahrten zu Zielen, die die 4 Elemente in den Blick nehmen. Zum Start, also zur Premiere der Aktion zweigeteiltes Programm (man kann auch nur eines der Angebote wahrnehmen und das andere nicht): Einstimmung am Samstag, 28. April um 19 Uhr mit einem Motorradkultfilm – nur für Männer – im Kirchengemeindesaal in 88097 Eriskirch-Mariabrunn, Montfortstraße 4. Fahrt nach Sießen zum Labyrinth der Elemente am Sonntag, 29. April – für Männer und begleitende Frauen – Treffpunkt 14 Uhr vor der Kirche in Mariabrunn – einschließlich Segnung von Fahrern und Motorrädern. Weitere Infos unter diakon.dieter.walser@web.de, www.spirit-fantasy-power.vpweb.de oder T. 07541/82352. Für alle Teilnehmer gibt es kostenlos den Aufkleber mit dem Logo der Aktion.

Kath. Pfarramt St. Martin und St. Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen. Pfarrbüro: Mo bis Do von 9-11:30 Uhr, Do-Nachmittag von 16-18 Uhr. Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

Sonntag, 22. April

9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerin Neveling)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling) Kirchenkaffee
18.00 Overeaters Anonymous im Gemeindesaal (Info und Kontakt unter 07543/9346048)

Montag, 23. April

16.00 VCP Pfadfinder

Dienstag, 24. April

17.00 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 25. April

9.30 Qualifizierter Babytreff im Gemeindesaal
15.30 Konfirmandenunterricht
17.00 VCP Pfadfinder
18.30 VCP Pfadfinder
19.45 Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung
20.30 Gitarrengruppe Cantiamo in Eriskirch

Donnerstag, 26. April

17.00 VCP Pfadfinder
20.00 Kirchenchorprobe

Evangelisches Pfarramt Langenargen, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Telefon: 2469, Fax: 912 683, E-Mail: <Pfarramt.Langenargen@elk-wue.de>, Internet: <www.ev-kirche-langenargen.de> Pfarrbüro: Di, Mi, Do 8.30-12 Uhr

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 22. April

9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule.

Donnerstag, 26. April

20.00 Gottesdienst

Kontakt Neuapostolische Kirche unter E-Mail: info.nak-langenargen@gmx.de.

Das Fastenessen am Palmsonntag

im Gemeindehaus wurde wieder von vielen Gemeindemitgliedern und Gästen gut angenommen. Es war ein voller Erfolg. Allen, die mit ihrem Besuch einen Beitrag für unsere Projekte auf den Philippinen geleistet haben, und allen Spendern sei ein herzliches Vergelt´s Gott gesagt. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei allen Helfern und bei der Gärtnerei Knam für den schönen Blumenschmuck. Möge Ihr Beitrag den Menschen ein Zeichen der Hoffnung und Freude sein in ihrer Armut und bei ihren Problemen.

Missionsausschuss/Foto: pr

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 23. bis zum 27. April

Cafeteria Di-Do 14-17 Uhr, Fr 16:30-18 Uhr

Montag, 23. April

8:30 VHS-Italienisch
9:00 VHS-Italienisch
9:00 Gymnastik (kl. Turnhalle
9:30 Tennis
10:00 VHS-Italienisch
11:00 Tennis
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 24. April

8:30 VHS-Englisch
10:00 Nordic-Walking
19:30 VHS-Französisch

Mittwoch, 25. April

8:30 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Italienisch
11:00 Tennis
12:30 Tennis
14:00 Skat
14:00 Kulturvortrag „Madame Tussauds" (Teil II)

Donnerstag, 26. April

Radtour v. Saulgau z. Bussen (Gr. Herkommer)
10:30 Markt-Frühschoppen
14:00 Kartenspiele
19:00 Bridge

Freitag, 27. April

9:00 VHS-Spanisch
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holzhock in der SBS
17:00 Neueinteilung Cafeteria

Besondere Hinweise: Mittwoch, 2. Mai, 14:30 Uhr Jahrgängertreffen 1922, – 14 Uhr Kulturvortrag: „Napoleon", Donnerstag 3. Mai, Wanderung v. Schwarzenberg-Stadler a.d. Brüggelekopf (Gruppe Herkommer).

Akkordeonclub „Junge Oldies“ startet ins Konzertjahr 2012

Am Anfang eines Jahres steht seit vielen Jahren das Probenwochenende auf dem Programm der „Jungen Oldies“. Am vergangenen Wochenende trafen sich die Mitglieder fast vollzählig zum gemeinsamen Proben im Gasthaus „Rössle“ in Gattnau. Den Wirtsleuten Niko und Wolfram sei hiermit nochmals ein herzliches Dankeschön für die nette und fürsorgliche Bewirtung gesagt. Sei es mit selbstgebackenem Kuchen, feiner Suppe, oder leckerem Frühstück. So konnten alle Mitglieder die anstrengenden Probeeinheiten bestens überstehen.

Die Zuhörer des Akkordeonclubs können sich wieder auf ein unterhaltsames Konzertprogramm 2012 freuen. Sind doch wieder einige neue Arrangements dabei, aber auch bekannte Stücke tauchen im Programm auf. Die „Jungen Oldies“ laden schon heute alle interessierten Zuhörer zu den Konzerten ein. Die Termine sind 2. August und 19. August in Langenargen, am 5. August auf dem Hof Milz in Retterschen und am 26. August in der Konzertmuschel in Kressbronn. ep

Akkordeonclub „Junge Oldies“ beim Probewochenende *Foto: pr*

Blick auf die Ausstellung von Dietlinde Stengelin im Museum Langenargen

Lange hat die in Langenargen lebende Künstlerin Dietlinde Stengelin auf eine eigene Ausstellung im weit über die Region hinaus bekannten Museum warten müssen. Jetzt ist eine repräsentative Auswahl ihrer ausdrucksvollen Bildkompositionen in der Sonderausstellung zu sehen. Großformatige, farbintensive, rätselhaft verschlüsselte Bilder mit magischer Anziehungskraft, die den Betrachter richtiggehend fordern.

Stengelins anspruchsvolle Bildfindungen sind nicht schnell konzipiert, sondern in vielen Jahren in hartem Ringen gewachsen, auch für den einzelnen Entstehungsprozess lässt sich die Künstlerin viel Zeit. Das spürt man und das sieht man, wenn bei einem Bild beispielsweise 2010/2011 steht.

Dietlinde Stengelin setzt sich beispielsweise prozesshaft mit Figuren der Kunstgeschichte auseinander, entwickelt daraus eigene, vielschichtige Umsetzungen. Immer wieder entdeckt man in scheinbar abstrakten Bildern in der Tiefe verborgene Gesichter, Figuren. Denn Stengelin malt, überklebt die Leinwand, malt wiederum auf das Papier der Collage, setzt zeichenhafte Elemente über Lasurschichten. Im Gegensatz zu vielen anderen Künstlern verrät oft nur der Bildtitel das Zitat aus dem Werk eines früheren Künstlers. Spannend ist die Dominanz abstrakter Bildelemente und die dazu im Kontrast stehende Figuration – manchmal nur zu ahnen. „Es muss in jedem Bild etwas Unerklärbares, Geheimnisvolles sein“, sagt sie. Vieles sieht man nur, wenn man die Komposition lange auf sich wirken lässt, sie auf sich wirken lässt.

Spannend ist auch der Gegensatz zwischen recht konkretem Titel und einem weitgehend abstrakten Bild wie bei „Stern und Rose“ oder die Benennung von Pflanzen nach Farben wie „Lilienblau“ oder „Apfelgrün“. Dass nach nur knapp zwei Wochen Ausstellungsdauer schon eine Reihe von roten Punkten von verkauften Werken erzählen, ist eher ungewöhnlich, die Saison hat ja noch nicht begonnen. Dietlinde Stengelin hat einen Kreis von Sammlern, die wissen, dass man schnell sein muss. hv

Ausstellung Dietlinde Stengelin im Museum Langenargen: Besucher vor dem Bild „Hoffnung", 2011, links „Asche". *Foto: hv*

Leiter der Fischereiforschungsstelle geht in Ruhestand

Der langjährige Leiter der Fischereiforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg, Dr. Rainer Berg, ist Ende März nach Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand getreten.

Franz Schweizer, der Direktor des Landwirtschaftlichen Zentrums Baden-Württemberg (LAZBW), würdigte im Rahmen einer kleinen Feier die vielfältigen Verdienste von Dr. Berg. Der gebürtige Wilhelmshavener ist in Stuttgart aufgewachsen. 1969 begann er nach Lehre und anschließender Technischer Oberschule ein Studium der Biologie an den Universitäten Tübingen, Göttingen und Freiburg. Im Rahmen seines Studiums entdeckte er durch seine Diplomarbeit die Liebe zu den Fischen und zur Fischerei.

1978 erfolgte eine erste Anstellung beim

Land Baden-Württemberg bei der Außenstelle der Landesanstalt für Umweltschutz auf der Insel Reichenau.

1990 gelangte er nach der Promotion zur Fischereiforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg mit Sitz in Langenargen. Im Jahr 1991 wurde er zum stellvertretenden Anstaltsleiter des LAZBW ernannt.

Schweizer würdigte Berg als wichtigen Partner von Fischereiverwaltung und fischereilicher Praxis. Auch die grenzüberschreitende Arbeit der Fischerei sei durch Dr. Berg geprägt worden. sz

40-jähriges Dienstjubiläum von Sybille Mayer-Amann

40 Jahre im Schuldienst – und kein bisschen müde. „Ich bin dankbar, dass mir die Arbeit nach so vielen Jahren noch viel Freude macht und dass ich immer noch gern zur Schule gehe," sagte die Rektorin der Zwergenschule in Oberdorf. Sie ist noch keine 60 Jahre alt und durfte bereits von Schulrat Damm eine Urkunde für 40 Jahre Schuldienst entgegennehmen. Der Schulrat gratulierte der Jubilarin „mit einer gehörigen Portion Hochachtung dabei". Dann präsentierte er beachtliche Zahlen. So hat sie in diesen Jahren rd. 8.000 Kinder begleitet und rd. 30.000 Unterrichtsstunden vorbereitet. Zusätzlich waren viele Elterngespräche und Anpassungen ihres Unterrichtes an neue Bildungspläne erforderlich.

Sybille Mayer-Amann studierte bis 1975 an der PH in Weingarten und Freiburg. Ihre erste Dienstzeit verbrachte sie als Hauptschullehrerin am Bildungszentrum Markdorf. Es folgte 1980 ein Wechsel an die Schillerschule in Tettnang. Nach familär bedingten Pausen und Vertretungen an verschiedenen Schulen begann sie zum Schuljahr 1997/1998 an der Grund- und Hauptschule Langenargen. Zum darauffolgenden Schuljahr wechselte sie in die Grundschule nach Oberdorf, wo sie im Dezember 2000 zur Schulleiterin ernannt wurde.

Sybille Mayer-Amann, Rektorin der Zwergenschule in Oberdorf, im Kreis von Schülern bei ihrem 40-jährigen Dienstjubiläum. *Foto: ck*

An der kleinen Grundschule in Oberdorf gibt es nur wenig Möglichkeiten, sich mit Kollegen über die Arbeit auszutauschen. So ist Mayer-Amann froh, dass inzwischen zwei ihrer drei Kinder in den Schuldienst eingetreten sind und sie dadurch viel Diskussionen über aktuelle pädagogische Themen in ihrer Familie führen kann. Zum Ausgleich zum Schulalltag ist die Rektorin eine passionierte Bridge-Spielerin und „Walked" gerne.

Das Dienstjubiläum war nicht nur Etwas für die Erwachsenen. Die Feierlichkeiten begannen mit dem Zauberkünstler Zink, mit dem die Kinder viel Spaß hatten. Dann durften die Kinder ihre Lehrerin in einen Tanz einbeziehen. Schulrat Damm schließlich machte seinen Vortrag dadurch spannend, dass die Kinder sich die vorkommenden Zahlen merken sollten. ck

Yacht-Club Langenargen insgesamt erfolgreich, doch eigenes Clubheim bleibt weiterhin Wunschgedanke. Der Vorstand des Yacht-Clubs bei der Hauptversammlung im Münzhof. *Foto: Andy Heinrich*

Yacht-Club Langenargen befindet sich auf gutem Kurs

Über 150 der aktuell 728 stimmberechtigten Mitglieder konnte der Präsident des Yacht-Club Langenargen, Roel van Merkesteyn, bei der 62. Jahreshauptversammlung am Samstag im Münzhof begrüßen. In seinem Rückblick bemerkte er, dass das Clubleben mit den verschiedensten Landaktivitäten wie Neujahrsapéro, Kunstausflügen, dem gemütlichen Sommerfest, dem seit langem wieder einmal durchgeführten Skitag, aber auch dem Nikolaustag im Schloss Montfort mit fast 200 Teilnehmern, weiter gepflegt und gefördert werden konnte. Insgesamt schaue man optimistisch in die Zukunft und sei weiterhin auf gutem Kurs

Ein vereinseigenes Clubheim jedoch wird es auch in absehbarer Zeit nicht geben. „Wir pflegen einen guten Kontakt zum BMK-Yachthafen und werden in dieser Sache weiter dran bleiben, wobei ein Grundstücksverkauf an uns nicht in Frage kommen wird. Wir dürfen uns zumindest über die neuen Club-Terrasse mit zwei neuen Sonnenschirmen sowie über den sanierten Fußweg freuen", bilanzierte Merkesteyn.

Trennen wird sich der Verein von seinem langjährigen Clubschiff „Escapade", da es inzwischen viermal so hohe Kosten verursache, als es Einnahmen generiere. Ein neues Schiff sei jedoch bereits projektiert und würde weitestgehend über Sponsoren und Aktionen finanziert.

Über ein erfolgreiches Regattenjahr berichtete Hanswalter Jöckl. Mit sieben Wettkämpfen, darunter dem Montfort Cup, der Polizeiregatta, der Bodensee-Quer oder auch der Langenargener Einhandsamt Freundschaftsregatta, konnten sich die Mitglieder erneut während 15 Wettkampftagen im Aktiven wie im organisato-

rischen Bereich bestens bewähren. „Beim Match Race Germany waren wir mit über 40 Helfern und 14 Booten im Einsatz und setzten bei besten Bedingungen auch hier wieder Maßstäbe", betonte Jöckel.

Joachim Zodel, stellvertretender Bürgermeister, lobte einen der größten Vereine der Gemeinde und hob neben der vorbildlichen Jugendarbeit vor allem das ehrenamtlichen Engagement heraus: „Sie zählen zu den besten Yacht-Clubs in Deutschland und präsentieren Langenargen vorbildlich. Mit der Mitwirkung beim Match Race, erzielen sie nicht nur werbetechnisch eine enorme Außenwirkung für uns und tragen diese in die weite Welt hinaus".

Nach den Rechenschaften der Hafenkommission sowie des Jugendleiters folgte der Bericht des Kassiers mit der einstimmigen Entlastung desselben sowie der Vorstandschaft. Informationen über den Yacht-Club Langenargen unter http://www.ycl.la/home. ah

Sabine Steinert feierte 25-jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst

Seit genau 25 Jahren ist Sabine Steinert im öffentlichen Dienst tätig. Am 15. April 1987 trat sie ihre Tätigkeit als Kassiererin bei der Gemeinde an. Seit 1. Oktober 2001 ist sie als Kassenverwalterin tätig. Am 15. April 2012 konnte Sabine Steinert ihr 25-jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst begehen. In einer kleinen Feierstunde bedankten sich Bürgermeister Rolf Müller und Kämmerer Josef Benz bei der Jubilarin für ihre geleistete Arbeit in all den Dienstjahren. Den Dank für ihre wertvollen Dienste drückte der Bürgermeister mit einem kleinen Geschenk aus. *ge/Foto: pr*

Heimatsport

Fußballverein

Kann der FVL gegen die Sportfreunde punkten?

Zwei bittere Niederlagen haben den FV Langenargen mit größter Wahrscheinlichkeit aus dem Rennen um den Relegationsplatz geworfen. Zwar besteht mit fünf Punkten Rückstand eine theoretische Chance, aber dazu braucht es nur noch Siege. Den Anfang könnte der FVL am Sonntag bei seinem Heimspiel gegen die Sportfreunde Friedrichshafen machen, die in diesem Spieljahr noch nicht richtig Fuß fassen konnten und mit dem schlechtesten Torverhältnis der Liga auf dem drittletzten Platz stehen . Es ist anzunehmen, dass die Gastgeber vor allem ihrem konditionellen Vorsprung in die Waagschale werfen werden. Auch vom spielerischen Potenzial sollte Langenargen in der Lage sein, dem Gegner das Siegen schwer zu machen. Aber genau das habe man, so Trainer Gökmen Öksüz, in den letzten Spielen mit Niederlagen gegen Lindau-Zech und Hergensweiler/Niedestaufen, nicht abrufen können. Wie schnell man gegen die Sportfreunde auf die Siegerstraße wird kommen können, hängt also vor allem auch davon ab, ob man in Langenargen zur alten Stärke wieder zurück findet.

Das Spiel beginnt um 15 Uhr. Ein Vorspiel findet nicht statt. gbr

1,2,3 alle Waldhelfer kommen herbei

2 mal im Jahr gehen die Kinder des Kindergarten Bierkeller-Waldeck eine ganze Woche in den Wald, um die Natur besser kennen zu lernen. Da dieses Jahr ein neuer Waldplatz gestaltet werden musste, trafen sich am Nachmittag des 13. April die Erzieherinnen, Eltern und Kinder am neuen Platz der Marienkäferkinder. Mit Spaten und Säge wurde kräftig gearbeitet und fleißig Holz gesammelt. Nach eineinhalb Stunden standen das neue Waldsofa, eine Hütte, das Waldklo und vieles mehr! Die Kinder freuen sich sehr auf die 5 Tage in der freien Natur auf ihrem selbst gemachten Waldplatz. Ein herzliches Dankeschön an alle Waldhelfer vom Elternbeirat des Kindergartens. *sr/Foto: pr*

Große Enttäuschung im Lager des FVL

Neun geschenkte Tore. So könnte man das Spiel zwischen der SG Hergensweiler/Niederstaufen und dem FV Langenargen beschreiben, denn ausschließlich Abwehrleistungen ließen so viele Tore zu. Am Ende siegten die Gastgeber verdient, da der favorisierte FVL in keiner Phase des Spiels gegen die aufopfernd kämpfende SG ein Rezept fand, sich entscheidend durchzusetzen. Dabei fing das Spiel ganz nach Wunsch des FVL an, als er bereits in der 3. Minute nach einem Abwehrfehler durch Christopher Wagner in Führung ging. Nur vier Minuten später wiederholte sich das Spiel – nur diesmal auf der anderen Seite und es stand durch Stefan Vogler 1:1. Bis zur Pause zeigten beide Abwehrreihen, dass sie nicht den besten Tag erwischt hatten. Die SG ging mit 2:1 und 3:2 (jeweils

Sebastian Reinhardt) in Führung und der FVL nutzte durch Tobias Steinhauser jeweils Schnitzer in der Abwehr zum jeweiligen Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel blieb die SG insgesamt spielbestimmend und entschied in der 66. Minute (Kevin Krause) und 88. Minute (Stefan Vogler) das Spiel für sich. Der schöne Freistoßtreffer aus 30 Metern zum 5:4 durch Kevin Oswald war aus der Sicht der SG nur noch ein Schönheitsfehler.

Besser machte es die zweite Mannschaft des FVL. Sie gewann durch ein Tor in der letzten Minute von Manuel Weber verdient mit 3:2 Die Führung der Gastgeber glich Christopher Strassner aus und Patrick Pawlicki brachte den FVL mit 1:2 in Führung, ehe die Gastgeber noch vor der Pause durch einen Elfmeter ausgleichen konnten. Nach jeweils zwei gelb/roten Karten wurde das nun „übersichtliche" Spiel von Manuel Weber nach einer schönen Einzelleistung entschieden. gbr

FVL-A-Junioren verlieren unglücklich

„Trotz der Niederlage – die Moral in der Mannschaft stimmt!" fasste Christoph Gross, Trainer der A-Junioren des FV Langenargen, das Misserfolgserlebnis seiner Elf beim Spiel gegen die SG Meckenbeuren/Kehlen zusammen. Schon von Beginn an sei „deutlich geworden, dass der FVL mit den sehr schlechten Platzverhältnissen in Kehlen deutlich mehr Schwierigkeiten hatte als die SG, auf deren Trainingsplatz gespielt wurde", begann Gross seinen Spielbericht. Dennoch hatte der FVL, der den Ausfall von Kushtrim Mahmuti und Daniel Serebrjakov kompensieren musste, in der 7. Minute durch einen sehenswerten Konter die erste Torchance. Auf der anderen Seite allerdings zeigte sich schon in der Anfangsphase, dass die beiden schnellen Spitzen von Meckenbeuren/Kehlen der FVL-Abwehr große Probleme bereiten würden. Dementsprechend fiel nach 15 Minuten das erste Gegentor, als einer langer Ball vom Mittelstürmer erlaufen und direkt auf das Tor geschossen wurde. Der FVL bewies aber gute Moral und erspielte sich in der Folge eine ganze Reihe von Chancen, die aber allesamt nicht genutzt werden konnten. So kam es, wie es im Fußball häufig kommt: Die SG nutzte nach einer halben Stunde ihre erste Chance nach der Drangphase des FVL mit einem Distanzschuss in den Winkel. Nach einer Stunde Spielzeit dann der nächste Tiefschlag: Der Schiedsrichter, „der schon zuvor nahezu alle strittigen Entscheidungen gegen den FVL gepfiffen hatte" (Christoph Gross), erkannte auf Tor für die SG Meckenbeuren/Kehlen, nachdem der Torschütze aus Abseitsstellung auf der Torlinie liegend eine Kopfballvorlage über die Linie ins Tor gespielt hatte. Jetzt zeigte der FVL ein ganz großes Kämpferherz: Nach weiteren Großchancen, die herausgespielt wurden, konnte Christoph Kugel den FVL mit zwei sehenswerten Treffern wieder heranbringen (70. und 75. min.). Leider fielen die beiden Treffer zu spät und die SG rettete den Vorsprung über die Zeit. cg/gbr

TV02

Abt. Tischtennis

Herren II wahren sich die Chance zum Aufstieg; Herren I-Weissenau 9:5

Nach Startschwierigkeiten sicherte das Doppel Gerhard Sauter/Ralf Cornelssen den ersten Punkt. Richtig spannend machten es Michael Brendle/Sebastian Schott. Nachdem schon im vierten Satz ein Matchball verspielt wurde, gab es im fünften nochmals einen. Wieder sollte es nicht klappen. Nach zwei weiteren Niederlagen und dem Sieg von G. Sauter stand es erst einmal 2:3 für die Gäste. Umso wichtiger war der Punkt von M. Brendle. Danach setzte sich in einem extrem engen und spannenden Match Matthias Wieland durch. Im weiteren Verlauf siegten Jochen Blankenhorn, G. Sauter, R. Cornelssen und M. Brendle. Bei S. Schott wurde es nochmals richtig spannend als er mit 0:2 Sätzen zurück lag. In einem nervenaufreibenden Match konnte er die nächsten drei Sätze für sich entscheiden.

Herren II-Bodnegg

Gegen den direkten Verfolger um den Aufstieg trat die „Zweite" in Bestbesetzung an. Der erste BigPoint gelang dem Doppel Martin Aumüller/Holger Deeg gegen das gegnerische Doppel eins. Durch den souveränen Punkt des Doppels Alfons Knöpfler/Reinhold Kurz gelang eine gute Ausgangsposition. Mit dem ersten Einzel erhöhte A. Knöpfler zum 3:1. In der „Mitte" sicherte sich Christian Hoffmann seinen Sieg. Das hintere Paarkreuz mit H. Deeg und Jonas Längin ließ nichts anbrennen und baute eine 6:3 Führung aus. Auch in seinem zweiten Einzel überzeugte A. Knöpfler. Mit den Punkten von R. Kurz und Chr. Hoffmann war die Grundlage für das Ziel „Aufstieg" erreicht. „Mit dem 9:4 haben wir uns einen 2 Punkte Vorsprung herausgespielt. Nächste Woche benötigen wir noch ein Unentschieden, dann sind wir durch", teil ein sehr zufriedener R. Kurz nach dem Match mit. JB

Begegnung aller pädagogischen Einrichtungen im Zwergenhaus

Am 26. März trafen sich die pädagogischen Fachkräfte des Kindergartens Bierkeller-Waldeck, des Katholischen Kindergartens St. Elisabeth, des Evangelischen Kindergartens Abraham, des See- und Waldkindergartens, des Katholischen Kindergartens St. Theresia, sowie die Jugendbeauftragte in der Kinderkrippe Zwergenhaus. Mit einer Führung durch die Räumlichkeiten, Informationsaustausch und leiblichen Genüssen verbrachten die Erzieherinnen einen geselligen Nachmittag. Die zukünftige Zusammenarbeit und der gegenseitige Austausch haben hiermit begonnen. ge/Foto: pr

Abt. Handball

Letzte Möglichkeit für die Fanbus-Anmeldung zum Relegationshinspiel der Langenargener Handballer in Trossingen

Nach einer erfolgreichen Bezirksligasaison 2011/2012 werden die Langenargener Handballer mit zwei Relegationsspielen um den Aufstieg in die Landesliga belohnt. Das Hinspiel findet beim zweitplatzierten der Bezirksliga Neckar-Zollern, der TG 1879 Trossingen, statt.

Anpfiff dieser Partie ist am 21. April um 18 Uhr. Für alle Fans und Freunde des Handballsports startet kommenden Samstag ein Reisebus um 15 Uhr an der Sporthalle im Sportzentrum Langenargen in Richtung Trossingen.

Anmeldungen sind bei Christian Rodinger 0179-6660934 oder rodistar@gmx.de möglich. Der Unkostenbeitrag beträgt 10€ für Erwachsene und 5€ für alle Jugend/JSG Spieler.

Die Mannschaft des TVL möchte sich in Trossingen eine gute Ausgangslage für das Rückspiel am 29. April um 17 Uhr in eigener Halle schaffen und hofft dabei auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung seiner Anhänger. bb

Tipps und Tricks

Erster Kompost-Aktionstag: Pflanzentauschbörse und Kompost zum Mitnehmen

Das Abfallwirtschaftsamt lädt zum ersten Kompost-Aktionstag am Samstag, 21. April von 13:00 bis 16:00 Uhr auf das Entsorgungszentrum Weiherberg bei Raderach ein. Geboten werden nützliche Infos und Aktionen rund um die Kompostierung im eigenen Garten:

- Hochwertiger Qualitätskompost wird kostenlos zum Ausprobieren abgegeben, solange der Vorrat reicht. Jeder Besucher kann so viel mitnehmen wie er tragen kann. Behältnisse müssen mitgebracht werden.
- Kinder können unterirdischen Geheimnissen auf die Spur kommen: Mit Becherlupe und Binokular entdecken sie kleinste Bodenbewohner und lernen ihre wichtigen Funktionen im Kreislauf der Natur kennen.
- Beim Aktionsspiel „Müllschatzsuche" erfahren Groß und Klein, wie lange verschiedene Abfälle benötigen, ehe sie verrotten.
- Um am Wettbewerb „Wer hat den größten Kürbis?" teilzunehmen, kann jeder Besucher Kürbissamen mitnehmen. Die Gewinner werden im Oktober gekürt. Zu gewinnen gibt es drei verschiedene Kompostsysteme.
- Bei der Pflanzen- und Gartengerätetauschbörse können, ähnlich wie beim Warentauschtag, gut erhaltene, noch gebrauchsfähige Dinge rund um den Garten kostenlos abgegeben oder getauscht werden.

Was kann gebracht werden: Zimmerpflanzen, Pflanzenableger, Stauden, kleine Sträucher, Gemüsepflanzen, Kakteen, Blumenzwiebeln oder Knollen (bitte jeweils beschriften), Gartengeräte, funktionstüchtige Rasenmäher, Schubkarren, Spaten, Schaufeln, Tomatenstangen, Astscheren, Blumentöpfe Weitere Informationen auf www.abfallwirtschaftsamt.de

Lokale Agenda 21 – Projekt: Regional erzeugte Lebensmittel

Ein wichtiges Anliegen der Agenda 21 und besonders des Klimabündnisses e.V. ist die Verringerung des CO2-Ausstoßes und eine damit verbundene Klimaverbesserung. Der Individualverkehr auf unseren Straßen, der Transport von Gütern und auch der Transport von Lebensmitteln, oftmals von Kontinent zu Kontinent, tragen zur CO2-Belastung unserer Umwelt bei. Die Vergrößerung des Ozonlochs ist eine Folge dieser Entwicklung. Für uns ist es heute zur Selbstverständlichkeit geworden, dass wir in den Regalen unserer Läden zu jeder Jahreszeit alle nur erdenklichen Früchte und Gemüsearten finden. Waren, die teilweise um die halbe Welt gereist sind und beispielsweise aus Südamerika, Neuseeland oder Südafrika kommen.

Ein Anliegen der Lokalen Agenda 21 Langenargen ist es, die Vermarktung unserer regional erzeugten Produkte zu unterstützen um damit einen Beitrag zur Verringerung des CO2-Ausstoßes zu leisten. Wie bereits in den vergangenen Jahren, haben wir für Sie eine aktuelle Liste regional erzeugter Lebensmittel für Sie zusammengestellt.

Die Liste können Sie in ausgedruckter Form jederzeit im Foyer des Rathauses bzw. im Amt für Tourismus, Kultur und Marketing kostenlos abholen oder auch bequem von zu Hause aus über die Homepage der Gemeinde unter http://www.langenargen.de/servlet/PB/menu/1216743_l1/index.html, Rubrik „Die Gemeinde" – „Umwelt" zum Download abrufen.

Die Liste kann Anregungen für Ihren täglichen Einkauf geben und sollte daran erinnern, dass in fast allen unseren Geschäften auch Produkte und Waren aus der Region angeboten werden. Durch bewusste Kaufentscheidungen können Sie zur Verbesserung unserer Umwelt beitragen und gleichzeitig die Betreibe in unserer Region unterstützen. Machen Sie mit und sichern mit Ihrem Kaufverhalten Arbeitsplätze!

Stromfressern auf der Spur

Das Regionalwerk verleiht kostenlose Messgeräte. Haben Sie sich angesichts Ihres Stromverbrauchs auch schon gefragt, ob jemand heimlich bei Ihnen Strom abzapft? In 99,9 Prozent der Fälle ist dies nicht der Fall, sondern in Ihrem eigenen Haushalt verstecken sich Stromfresser. Um diesen Stromfressern auf die Schliche zu kommen, verleiht das Regionalwerk Bodensee an seine Kunden kostenlos Messgeräte. Die Leihfrist beträgt 14 Tage ab Abholdatum.

Wer nicht in Tettnang wohnt kann sich von den Außendienstmitarbeitern nach vorheriger Absprache ein Messgerät zum Beratungstermin des Regionalwerks Bodensee in den Rathäusern der Gemeinden mitbringen lassen. Eine Übersicht über die nächsten Termine in Ihrer Gemeinde gibt es unter www.rw-bodensee.de/beratung.

Wer Interesse am Ausleihen eines Messgerätes hat, kann sich an das Kundenzentrum des Regionalwerks Bodensee unter der Kundentelefonnummer 07542 9379-0 oder per E-Mail an info@regionalwerk-bodensee.de wenden. Die Geschäftszeiten des Kundenzentrums sind: Mo-Do 8-18 Uhr, Fr von 8-13 Uhr.